

## **Die Bibliothek als Verlag?**

### **Bibliotheken als Dienstleister im Rahmen wissenschaftlichen Publizierens**

*Termin* : 02. Februar 2016 (10:00 –17:00 Uhr)

*Ort* : Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte /  
Max Planck Institute for the History of Science  
Boltzmannstraße 22 - 14195 Berlin

*Veranstalter* : Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte

Das Thema wissenschaftlichen Publizierens hat in den letzten Jahren für Bibliotheken weiter an Bedeutung und Komplexität gewonnen: Sie stellen im Rahmen der Open Access-Bewegung seit langem über fachliche und institutionelle Repositorien Infrastrukturen bereit, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als „grüner“ Weg des Open Access eine Alternative zur Publikation ihrer Forschungsergebnisse in Verlagen bieten. Wichtige Akteure im Wissenschaftsbereich wie die Max-Planck-Gesellschaft treiben zudem den Paradigmenwechsel vom traditionellen wissenschaftlichen Publizieren zu Open Access „gold“ voran. Durch Novellierungen im Urheberrecht wie dem Zweitveröffentlichungsrecht werden Open Access-Publikationen zusätzlich gestärkt.

Was bedeutet das konkret für die Arbeit von Bibliotheken? Welche traditionellen Arbeitsfelder gehen unter Umständen mit diesem Systemwechsel verloren, und welche müssen neu erschlossen werden? Welche neuen Services sollten für die Forschenden entwickelt werden, um sie bei ihrem Publikationsprozess bestmöglich zu unterstützen? Welche organisatorischen und technischen Anforderungen müssen beim Betrieb von Publikationsplattformen bewältigt werden? Und sind dieses wirklich Aufgaben für Bibliotheken?

Die Vortragenden unserer Veranstaltung adressieren diese Fragen mit good practice Beispielen aus ihren unterschiedlichen Einrichtungen. Dabei wird es auch um die Voraussetzungen für den Aufbau sowohl von lokalen Publikationsinfrastrukturen als auch von nationalen Angeboten im Kontext von Fachinformationsdiensten gehen. Im Anschluss an die Vorträge ist ausreichend Zeit für Diskussionen vorgesehen, um den Teilnehmenden die Erörterung ihrer spezifischen Fragestellungen zu ermöglichen.

#### **Programm:**

10:00 Uhr: Begrüßung und Einleitung (**Esther Chen**, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte)

10:15 Uhr: Edition Open Sources – ein neues Open Access Publikationsformat für die Geisteswissenschaften (**Esther Chen**)

11:15 Uhr: *Kaffeepause*

- 11:30 Uhr: Die Universitätsbibliothek Heidelberg als Verlag? Open Access und Fachinformationsdienste (**Dr. Maria Effinger**, Universitätsbibliothek Heidelberg)
- 12:45 Uhr: *Mittagspause*
- 13:30 Uhr: Zeitschriften publizieren mit Open Journal Systems - technische und organisatorische Anforderungen an den Aufbau einer lokalen Publikationsinfrastruktur für wissenschaftliche Open-Access-Journals (**Christina Riesenweber**, Freie Universität Berlin, Center für Digitale Systeme und OJS-de.net)
- 14:30 Uhr: *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr: Durch Publikationen zu Geld, Ruhm und Karriere: Dienstleistungen der Zweigbibliothek Medizin der Universität Münster für Forscher (**Dr. Oliver Obst**, ZB Medizin der Universitäts- und Landesbibliothek Münster)
- Die angegebenen Zeiten schließen die für Diskussionen mit ein!***
- 16:15 Uhr: Abschlussdiskussion
- 17:00 Uhr (zirka): Ende der Veranstaltung

Kostenbeitrag: EURO 90,--  
Anmeldung: mit Angabe der Rechnungsadresse bei Evelin Morgenstern –  
[morgenstern@initiativefortbildung.de](mailto:morgenstern@initiativefortbildung.de)  
[www.initiativefortbildung.de](http://www.initiativefortbildung.de)

Anmeldeschluss: 26. Januar 2016

Für Ihre Unterkunft empfehlen wir (zum Beispiel) das

Motel One Berlin-Tiergarten  
An der Urania 12/14  
10787 Berlin  
Tel. : (0 30) 2 36 31 29-0 – Fax ...29-10  
[berlin-tiergarten@motel-one.com](mailto:berlin-tiergarten@motel-one.com)

Von hier erreichen Sie in einigen, wenigen Minuten den U-Bahnhof Wittenbergplatz zu Fuß. Dort nehmen Sie die U 3 (Richtung Krumme Lanke) und fahren bis Thielplatz – Fahrzeit 20 Minuten. Vom U-Bahnhof sind es zirka 8 Minuten zum Tagungsort.